

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallís Montagspost

Ausgabe 14/2020 24. August 2020

2000 Meter Langstrecke beschließt Olper Laufserie Lena Gehrman und Finn Weber Tagesschnellste

Ein Trainingstest mit gleichzeitiger Wertung für die Vereinsmeisterschaft der Olper Leichtathletik bildete am vergangenen Samstag den Abschluss einer kleinen Laufserie im Kreuzbergstadion. Nach den Mittelstrecken 800 Meter und 1000 Meter im Mai und Juni folgte nun der Abschluss über die Langstrecke von 2000 Meter.



Start über die 2000 Meter Langstrecke

ECHTE BIGGEWINNERTYPEN:

Viel Erfolg dem Leichtathletik-Team Olpe! www.bigge-energie.de



Natürlich von hier.

Mit einem kurzen Startspurt bemühten sich im Vorfeld der Kreismeisterschaften Wurf/ Stoß die jugendlichen Ausdauerspezialisten der Klassen U 10 bis U 16 um eine gute Ausgangsposition beim 2000-Meter-Lauf. Angenehme Temperaturen sorgten am Vormittag für beste Laufverhältnisse. Lediglich der böige Wind zehrte auf der Gegengeraden etwas an den Kräften derer, die die Führungsarbeit zu bewältigen hatten. Ein wenig Anspannung und Nervosität war bei allen Teilnehmern im Spiel, denn keiner von ihnen hatte bisher diese Streckenlänge wettkampfmäßig bestritten.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

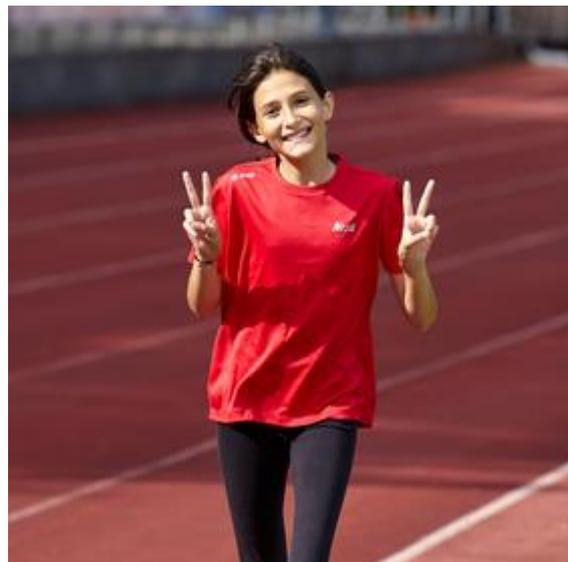
Dennoch liefen einige von ihnen gleich in der ersten Runde dem Feld mutig davon. Unter ihnen Lena Gehrmann und Finn Weber, die entschieden aufs Tempo drückten. Zur Hälfte des Rennens überrundeten sie dann auch schon die Mehrzahl der jüngeren Läuferinnen und Läufer auf ihrem Weg über die fünf Stadionrunden.

Erwartungsgemäß waren die beiden Bestzeitenjäger auch die Tagesschnellsten. Lena kam in 7:32,2 Minuten ins Ziel, nur wenige Meter hinter Finn, der in 7:29,6 Minuten der Schnellste unter den männlichen Startern war.

Ein spannendes Spurtfinish gab es dahinter zwischen Marie Teuber und Daria Popov. Marie rettete am Ende einen Minivorsprung von 2/10 Sekunden gegen die im Spurt auf der Zielgeraden stark aufkommende Daria. Noch enger ging es in der Klasse W 10 im Spurt zu. Paula Hesse und Emmi Weber rannten die letzten 50 Meter Schulter an Schulter dem Ziel entgegen und gaben alles. Im Ziel waren sie immer noch Schulter an Schulter und erzielten ein Remis in exakt gleicher Zeit, eine Seltenheit nach 5 Runden.



Großes Talent: Neuling Julius Kostewitz



Freude am Laufen: Nesa Shabani

Die Ergebnisse:

W 10

- | | |
|----------------|---------|
| 1. Thea Köhler | 10:55,9 |
| 2. Paula Hesse | 11:00,3 |
| Emmi Weber | 11:00,3 |

W 11

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. Sara Drach | 9:19,8 |
| 2. Amelie Kühlmann | 10:44,6 |
| 3. Paulina Schröder | 11:30,0 |

W 12

- | | |
|-------------------|---------|
| 1. Daria Popov | 8:38,8 |
| 2. Anna Schlösser | 9:25,3 |
| 3. Laura Bungart | 9:45,0 |
| 4. Nesa Shabani | 10:53,0 |

- | | | |
|-------------|------------------|--------|
| W 13 | 1. Lena Gehrmann | 7:32,2 |
|-------------|------------------|--------|

- | | | |
|-------------|-----------------|--------|
| W 14 | 1. Marie Teuber | 8:36,6 |
|-------------|-----------------|--------|

- | | | |
|-------------|-------------------|--------|
| M 10 | 1. Benjamin Drach | 9:59,2 |
|-------------|-------------------|--------|

- | | | |
|-------------|-------------------|--------|
| M 12 | 1. Vico Lamprecht | 8:45,0 |
| | 2. Jannik Hesse | 8:56,4 |

- | | | |
|-------------|---------------------|--------|
| M 14 | 1. Finn Weber | 7:29,6 |
| | 2. Julius Kostewitz | 9:15,8 |

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Olper Leichtathletik bewältigt auch die Ausrichtung der Wurfmeisterschaften

74 Teilnehmer aus 23 Vereinen beweisen die Anziehungskraft, die aktuell von den leichtathletischen Wettkämpfen im Olper Kreuzbergstadion ausgeht. Über knapp 6 Stunden dauerten die Wettkämpfe in den Disziplinen Ballwurf (80 g und 200 g), Speerwurf und Kugelstoßen. Keine leichte Aufgabe also für die Kampfrichter und Helfer, zumal nebenbei das Corona-Schutzkonzept peinlichst genau umzusetzen war.

Deshalb ergeht an dieser Stelle ein herzlicher und großer Dank an alle, die in der Vorbereitungszeit und am Wettkampftag selbst zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Ein weiteres Mal nach den Sprint- und Mittelstreckenmeisterschaften am Wochenende zuvor waren viele Athletinnen und Athleten auswärtiger Vereine nach Olpe gekommen. Hatten wir bei den Mittelstreckenmeisterschaften Sportler aus Baden-Württemberg zu Gast, war am vergangenen Samstag ein Werfer aus dem Oldenburger Land von weither angereist. Da gab es Gesprächsstoff und sicherlich gute Kritiken wieder daheim in den weit entfernten Orten für die gelungene Organisation.



Überwand die 30 m: Sara Leubner

Den Anfang im Meisterschaftsreigen machten die Ballwerfer. 80 g schwer ist das Gerät für die U 12 und 200 g für die U 14. Und da gab es so manchen Paukenschlag. In der Klasse W 10 überwand Sara Leubner mit 30,50 Metern die 30-Meter-Marke und sicherte sich die Meisterschaft vor der ein Jahr jüngeren Leni Püttmann, die auf 24,50 Meter kam. Die 30-Meter-Marke überwand auch Mara Kipke, mit 36,50 Metern Siegerin der Klasse W 11, vor Leyla Tarikus (29,50 m) und Sara Drach (29,00 m).

Gabriel Gross wurde neuer Kreismeister der Klasse M 11 mit 35 Metern vor Louis Schmidt mit 31,00 Metern und Michel Kämpfer, der mit 29,50 Metern den Bronzerang erkämpfte. Vico Lamprecht verbuchte für sich den Titel in der Klasse M 12 mit einer Weite von 31,50 Metern..

Die Tagesbestleistung schaffte in der Klasse W 13 Anne Böcker. Die vielseitig begabte Athletin warf den 200-Gramm-Ball auf 47,00 Meter und verfehlte den Kreisrekord ihrer Vereinskollegin Lina Reiche aus dem Jahr 2017 nur um 1 Meter. Hinter Anne platzierten sich Maja Blagojevic mit 38,00 Metern und Maja Leubner mit 33,00 Metern auf den Rängen 2 und 3.

Mit sehr guten 39,00 Meter errang Daria Popov in der Klasse W 12 die Meisterschaft vor Hannah Bauermann (35,50 m) und Mia Glasow (33,50 m).

Im Kugelstoßen der W 14 gab es einen spannenden Dreikampf zwischen Mirja Müller und Lea Springmann vom LC Attendorn und Emma Glasow und Lena Hurajt von der Olper Leichtathletik. Letztlich entschied Mirja Müller mit 8,81 Metern den Wettkampf für sich. Emma überwand immerhin die 8-Meter-Marke und wurde mit 8,05 Meter Zweite. Auf den Bronzerang kam Lena Hurajt mit 7,42 Metern.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Die Kugelstoßwettbewerbe in den Klassen U 18 und älter wurden größtenteils von den Protagonistinnen der TSG Lennestadt dominiert. In der Klasse U 18 siegte Emely Maag mit 9,88 Metern. Sie verfehlte die 10-Meter-Marke damit nur knapp. Drüber kam in der Frauenklasse Alina Gierse, die sich mit 10,54 Metern die Meisterschaft sicherte.



Alina Gierse



Emely Maag

Nicht minder erfolgreich war die Trainerin der beiden Wurfsche, Jana Haffke. Bereits im zweiten Versuch verbesserte sie den von ihr gehaltenen Kreisrekord der Klasse W 40 von 9,35 Metern auf 9,81 Meter.

Spektakuläre Leistungen im Speerwurf

Marlitt Spille wirft weiter als 40 Meter



Technisch anspruchsvoll: Marvin Huperz

Der Speerwurf gilt als eine der schwierigsten leichtathletischen Disziplinen. Rhythmusfähigkeit, Umstellungsfähigkeit, Kopplungsfähigkeit, Kraft und Schnelligkeit sind Fertigkeiten und Fähigkeiten, die nur über einen langen Zeitraum hinweg erlernt werden können.

Im Olper Stadion gab es davon am Samstag eine Menge zu sehen. Marlitt Spille (U 20) feierte nach langer Verletzungspause mit 40,80 Metern ein gelungenes Comeback und ist damit wieder auf dem Weg zurück in die Landesbestenlisten.

Große Fortschritte waren auch bei Marvin Huperz festzustellen, der sich die Kreismeisterschaft in der Klasse U 18 mit einer persönlichen Bestleistung von 37,58 Metern sicherte. Nur wenig kürzer flog der Speer von Ralph Böcker. Der ehemalige Spitzenläufer über 400 Meter und Zehnkämpfer erreichte in der Klasse M 45 eine Weite von 37,26

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Metern und wurde überlegener Kreismeister in der Klasse M 45. Die Besonderheit: Zur Vorbereitung reichte ihm eine einzige Trainingseinheit. So geht Effizienz.



Emma Glasow

Aus der weiblichen Jugend U 18 gibt es zwei erfreuliche persönliche Bestleistungen zu vermelden. Paula Glasow siegte mit einer Weite von 34,00 Metern vor Lea Wiethoff vom LC Attendorn, die mit 31,86 Metern die Vizemeisterschaft einstrich. Dritte wurde Lina Reiche mit 26,68 Metern. Paula Glasow ist damit für die im September anstehenden Westfälischen Landesmeisterschaften qualifiziert.

Die 20-Meter-Marke überwand Paulas Schwester Emma. Die neue Kreismeisterin der Klasse W 14 siegte mit einer Weite von 20,18 Meter. Sehr gut auch das Ergebnis der zweitplatzierten Lena Hurajt, die auf 19,48 Meter kam.

In der Klasse W 15 siegte schließlich Leni König vom Ski-Club Fretter mit 24,02 Metern vor Pauline Bicher (17,91 m) und Helena Hofmann (17,53 m)

Am kommenden Wochenende schließt die Serie der Kreismeisterschaften im Kreuzbergstadion mit der Ausrichtung der Sprungwettbewerbe Weitsprung, Hochsprung, Stabhochsprung und Dreisprung.

Die nächsten Wettkampftermine

- | | |
|---------------|---|
| 29.8.2020 | Kreismeisterschaften Weitsprung, Hochsprung, Stabhochsprung, Dreisprung |
| 29.8.2020 | Herbst-Meeting in Hagen |
| 4.9. – 6.9. | Deutsche Jugendmeisterschaften U18 und U20 in Heilbronn |
| 6.9.2020 | Schülersportfest des SV Werder Bremen |
| 12.9. – 13.9. | Westfälische Jugendmeisterschaften U16, U18, U20 in Hagen |
| 26.9.2020 | Mehrkampfmeeting in Soest – Blockwettkampf U 14 |

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Gute Ergebnisse beim Sprint-Meeting in Solingen Mehrere Doppelsiege für die Mädchen aus Olpe und Lennestadt

Teils böiger Wind, meist von vorn kommend, beeinträchtigte am Sonntag die Wettbewerbe im Herbert-Schade-Stadion in Solingen. Trotzdem hatte sich eine Abordnung der in einer Startgemeinschaft verbundenen Vereine aus Olpe und Lennestadt auf die Jagd nach Bestzeiten gemacht.



Unwiderstehlich auf der Sprintstrecke : Mia Glasow

Nach überstandener Verletzung ist Paula Simon von der TSG Lennestadt langsam aber sicher auf dem Weg zu alter Klasse. Bei Gegenwind von - 1,1 und - 1,0 erzielte sie über 100 Meter eine Zeit von 13,06 Sekunden und über 200 Meter von 26,53 Sekunden und belegte in beiden Disziplinen Rang 1. Das gleiche Ergebnis gelang ihrer Vereinskollegin Helena Tröster in der Klasse U 18. Über 100 Meter siegte Helena bei - 1,5 Gegenwind in 12,43 Sekunden und über 200 Meter in 25,46 Sekunden. Annica Deblitz (Olpe) wurde über 100 Meter Zweite in 12,60 Sekunden.

Weiter ansteigende Form zeigten auch Emely Maag und Kaethe Willmes, beide TSG Lennestadt. Emely bewältigte die 100 Meter in 13,39 Sekunden und die 200 Meter in 27,10 Sekunden, Kaethe lief die 100 Meter bei - 0,8 Gegenwind in 13,47 Sekunden, persönliche Bestzeit. Die 200 Meter schaffte sie in 27,73 Sekunden.

Erfolgreich schnitten auch die Olper Mädchen in der Klasse U 14 ab. Über 60 Meter Hürden der Klasse W 13 liefen Anne Böcker und Maja Blagojevic gemeinsam dem Verfolgerfeld davon machten die Plätze 1 und 2 unter sich aus.

Maja siegte in 10,21 Sekunden mit 3/100 Sekunden Vorsprung vor Anne. Beide hatten zuvor die letzte Hürde touchiert, wonach Anne ins Straucheln geriet. Zum Glück passierte beiden nichts. Sie kamen sturzfrei ins Ziel. Das war das Wichtigste. In der Klasse W 12 siegte Hannah Bauermann in guter Hürdentechnik in 10,61 Sekunden. Ein schwacher Start verhinderte wohl eine weitere persönliche Bestzeit. Der hatte jedoch keinen Einfluss hinsichtlich der Platzierung auf Rang 1.

Über die Distanz von 75 Metern wurde Maja Blagojevic Vierte in 10,52 Sekunden. In der Klasse W 12 landeten Mia Glasow und Hannah Bauermann einen Doppelsieg für die Olper Leichtathletik. Mia siegte in persönlicher Bestzeit von 10,38 Sekunden. Ebenfalls in persönlicher Bestzeit von 10,65 Sekunden komplettierte Hannah den Olper Erfolg mit Rang 2.